



## 5. Haushaltsplan 2020 ff. inklusive Haushaltskonsolidierungskonzept 2020 – 2028 - Anhörung des Ortschaftsrates

Herr Schicke vom FB V erläutert die derzeitige Haushaltssituation mit einem Defizit von ca. 4 Mio. €. Ein niedrigerer Prozentsatz bei der Kreisumlage und gestiegene Steuereinnahmen konnten das Defizit von ursprünglich 11 Mio. € mindern. Weitere Einnahmen kommen aus der Gewerbesteuer, wobei dieser Posten als schwer kalkulierbar gilt. Heimatpflegemittel stehen mit 10 € pro Einwohner zur Verfügung, Steigerung jedes zweite Jahr geplant.

Im Jahr 2020 stehen für die Sanierung der Nottreppe der Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ 60 T€ zur Verfügung. Diese Maßnahme ist dringend notwendig, da bei einer Begehung des Gebäudes vom TÜV der schlechte bauliche Zustand festgestellt und die Sperrung der Treppe angekündigt wurde.

Für Maßnahmen zur Sanierung von Gemeindestraßen stehen für das Jahr 2021 Mittel zur Verfügung. Herr Schiller informiert über ein Treffen mit dem Oberbürgermeister, Herrn Risch, in dessen Ergebnis eine Einigung darüber bestand, die Sanierung der Straße „Am Gotthardsberg“ weiter fortzuführen.

Mittel für Garten- und Freiflächen sind eingeplant und sollen mit Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt für Maßnahmen zur Vernässungsproblematik verwendet werden.

In den Jahren 2020/2021 stehen jeweils 10 T€ für Maßnahmen zur Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden am Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Auf Nachfrage von Frau Fabig, ob hierzu auch Dachinstandsetzungsarbeiten gehören, teilt Herr Schiller mit, dass die Maßnahmen vorerst Innenausbau beinhalten.

Herr Schiller fragt nach den erhöhten Kindergartengebühren aufgrund Freistellung Leiter/Leiterin Kindergarten ab 2021. Herr Schicke erklärt hierzu, dass entsprechend Neuregelungen im Kinderförderungsgesetz (KiFöG) Leiter/innen von Kindereinrichtungen von Betreuungsaufgaben entbunden werden. Somit ist entsprechend den vorgegebenen Betreuungsschlüsseln weiteres Personal zur Kinderbetreuung einzustellen.

Die im Finanzplan aufgezeigten Kosten in Höhe von ca. 8 Mio. € werden über Kreditaufnahmen finanziert. Hierbei sind zum Beispiel unaufschiebbare Ausstattungskosten für die Feuerwehren (auch Feuerwehr Markwerben) enthalten.

### **Beschluss-Nr. MW 09-06/2020**

Der Ortschaftsrat Markwerben gibt folgende Stellungnahme zum Haushaltsplan 2020 ab:

- Unter der Voraussetzung einer abgeschlossenen Renovierung zur Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden wird der Erhöhung des Nutzungsentgeltes in noch zu vereinbarenden Höhe für das Dorfgemeinschaftshaus zugestimmt.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Ausstattung der Ortsfeuerwehr
- Aufrechterhaltung Betriebserlaubnis Kindertagesstätte Markwerben
- Straßenausbau Höllenweg/Rodelbahn in Höhe des Sportplatzes
- Instandsetzung Straße „Am Gotthardsberg“

Abstimmung:            dafür: 4            dagegen: 0            Enthaltung: 1

## **6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen**

Herr Schiller informiert über die Anfragen zur Bewertung der Situation der Feuerwehren Borau und Markwerben.

Hinsichtlich seiner Anfragen an den Stadtrat zu einer Aufstellung der Pro-Kopf-Verschuldung, Entwicklung des Sportplatzes und Maßnahmen am Kindergarten sind noch nicht beantwortet, wohl aber nach derzeitigem Kenntnisstand von Herrn Schiller in Arbeit.

## **7. Beantwortungen von Anfragen**

Die Arbeiten an der Bushaltestelle Uichteritzer Straße zur Erhöhung der Sicherheit haben begonnen.

Zum Verbrennen von Gartenabfällen und zur Leinenpflicht für Hunde gibt es eine Auskunft der Stadt Weißenfels. Das Dokument hängt an der Tafel im Gemeindesaal aus.

In der 1. Märzwoche 2020 wird in der „Weißen Hohle“ eine Begehung von Verantwortlichen stattfinden, um die Gefährdung durch abgeknickte Bäume einschätzen zu können und weitere erforderliche Maßnahmen festzulegen.

## **8. Mitteilungen und Anfragen**

Herr Schiller informiert über den vom Ortschaftsrat zu fassenden Beschluss zur Antragstellung an den Stadtrat zur Änderung der Hauptsatzung. Der Ortschaftsrat hatte sich an die Landesregierung gewandt, um die unterschiedlichen Hauptsatzungen von freiwillig oder gesetzlich vorgeschriebenen Eingemeindungen bewerten zu lassen. Im Ergebnis dessen erfolgt nun die Beschlussfassung zur Satzungsänderung.

Herr Schiller bekräftigt seinen Willen zur Satzungsänderung mit dem Hinweis, dass er im Falle der Ablehnung durch den Stadtrat weitere rechtliche Schritte in Erwägung zieht.

### **Beschluss-Nr. MW 10-06/2020**

Der Ortschaftsrat beschließt, den Antrag auf Änderung der Hauptsatzung in den Stadtrat einzubringen.

Abstimmung:            dafür: 4            dagegen: 1            Enthaltung: 0

Herrn Schiller liegen Anfragen des FC Markwerben und der Familie von Löwis zum Anschluss an das zentrale Abwassernetz vor.

Die Reparatur der Seitentreppe am Friedhof, welche mit 3.000,00 € geplant ist, wird seitens des Ortschaftsrates als nicht notwendig erachtet.

Herr Schiller informiert darüber, dass nach entsprechenden Gutachten auf dem Friedhofsgelände 6-8 Bäume gefällt werden müssen.

Frau Böhme als langjährige Leiterin der ortsansässigen Kindereinrichtung ist verabschiedet worden.

Am 25.03.20 um 11.00 Uhr findet an den Markwerbener Wiesen die Deichschau statt und kann von interessierten Bürgern besucht werden.

Die INSEK-Unterlagen sind bis zum 30.04.2020 im Zi. 223 des Fachbereiches III für jedermann einsehbar. Es ist vorgesehen, dass in einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen Herr Risch nochmals das Programm erläutert und Möglichkeiten zur weiteren Einbringung der Gemeinde Markwerben aufzeigt.

Die Vernässungsmaßnahmen sind derzeit in Planung.  
Eine Informationsveranstaltung mit Beschreibung konkreter Projekte ist für Ende I. Quartal 2020 geplant.

## **9. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hubert Schiller  
Vorsitzender

Heike Bechmann  
Protokollführerin